

Auszug aus der Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses vom 11.05.2023

5 Mündlicher Bericht von Fraunhofer UMSICHT zum Projektstand Creative City

Herr Dr. Dresen, Fraunhofer UMSICHT, stellt anhand einer Präsentation (s. Anhang) den aktuellen Projektstand von Creative City vor. Stadtv. Gadde dankt für den Vortrag. Er lobt die transparente Darstellung der Aufteilung der Budgets. Er bittet darum, deutlich zu kommunizieren, dass die Budgets für die Teilprojekte extern vergeben werden und es keinen gesonderten Verfügungsfonds für Kreative gibt. Stadtv. Noldus bittet darum, auch eine schriftliche Vorlage anzufertigen. Stadtv. Scherer schätzt den partizipativen Charakter und Austausch des Projektes. Zudem zeigt er sich erfreut, über die neue Nutzung des Europahauses. Frau Dr. Vogt, Leiterin der LUDWIGALERIE, betont ebenfalls, wie erfreut sie über den bevorstehenden Umzug der Artothek in das Europahaus ist. Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass ein Projekt in einer solchen Größenordnung mit viel bürokratischem Aufwand verbunden ist. Viele Teilprojekte werden europaweit ausgeschrieben. Im Rahmen des Projekts sollen nachhaltige Strukturen geschaffen werden, die auch nach Beendigung des Projekts genutzt werden können und weiterlaufen. Herr Dr. Dresen ergänzt, dass Fraunhofer UMSICHT sich zu Beginn solcher Projekte schon nach Anschlussförderungen erkundigt, damit diese nachhaltigen Strukturen fortgesetzt und ausgebaut werden können. Für die Fördermittelgeber müssen regelmäßig Zwischenberichte angefertigt werden. Diese können auch dem Kulturausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Anlage 1 Anlage_Präsentation Creative City